



Sammlung Theaterzettel

Der Prophet

Kähler, Willibald

03.07.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Sonntag, den 3. Juli 1904.

54. Vorstellung im Abonnement D.

DER PROPHET.

Große Oper mit Tanz in 5 Abteilungen nach dem Französischen des Scribe. Musik von Meyerbeer.
Dirigent: Willibald Kähler. — Regie: Eugen Gebrath.

Personen

Johann von Leyden	Friedrich Carlén.	Krieger	Karl Weber.
Fides, dessen Mutter	Betty Kosler.	Erster	Fritz Vogelstrom.
Bertha, dessen Braut	Dina van der Bijver.	Zweiter	Luiſe Mack.
Zacharias	Wilhelm Fenten.	Chorknabe	
Mathisen } Wiedertäufer	Karl Marx.	Käthe Schönleber.	
Jonas	Alfred Sieder.	Adolf Peters.	
Graf Oberthal	Joachim Kromer.	Bauern	Franz Schippers.
Erster	Emil Vanderstetten.	Gotthardt Deckert.	
Zweiter	Hugo Boijin.	Erste	Karl Welde.
Erster	Theodor Starke.	Zweite	Paula Schulze.
Zweite	Hugo Schödl.	Erste	Ida Schilling.
Dritter	Wilhelm Semes.	Zweite	Luiſe Wagner.
			Ella Loberg.

Chorknaben, Würdenträger, Edelleute und Pagen, Herolde, Trabanten, Soldaten, Wiedertäufer, Bauern und Bäuerinnen, Bürger und Bürgerinnen.

Vorkommende Tänze:

3. Akt: **Redowa**, ausgeführt von den Damen des Balletts.
Schlittschuh-Quadrille, ausgeführt von den Erevinnen.
 5. Akt: **Bachanale**, ausgeführt von den Damen des Balletts.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfg. zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Anfang 1/27 Uhr.

Ende nach 10 Uhr.

Nach der 2. Abteilung findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Karl Ernst.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperreſitz im Parkett Mt. 4.— per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 7.— per Platz	Nicht nummerierte Plätze.	
3. und 4. Reihe	6.— " "	Stehplatz im Parkett	3.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.50 " "	Parterre	2.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Prosceniumsloge 3. Rang	1.50 " "
2. und 3. Reihe	2.— " "	Galerieloge	1.— " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Galerie	— .50 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.50 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags v. 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperreſitz an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73) Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵. Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Abends 1/28 Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

Die Dame von Maxim.

Schwank in 3 Aufzügen von Georges Feydeau, übersetzt und bearbeitet von Benno Jacobson.

Montag, den 4. Juli 1904. Im Hoftheater. 54. Vorstellung im Abonnement C.

DOCTOR KLAUS.

Lustspiel in 5 Aufzügen von Adolf L'Arronge.

Anfang 7 Uhr.